

Biografie **Laura Schneiderhan**

Die Musikalität und Spielfertigkeit war bei der österreichischen Allrounderin sehr früh zu erkennen. Sie erhielt bereits ab dem 6. Lebensjahr Gesangsunterricht. 2006 begann sie ihre Schauspielausbildung bei Mona Seefried und Michael Mohapp. Zwei Jahre später folgte das Studium für klassischen Gesang bei Regine Köbler an der **Universität für Musik und darstellende Kunst Wien**, das sie mit **Auszeichnung bestand**.

Im Mai 2011 zeigte Laura Schneiderhan als **Diana** aus **La fedeltà premiata** unter der musikalischen Leitung von Christoph Meier und der Regie von Paul Esterhazy - in dessen Inszenierung sie als Moderatorin durch den Abend führte - neben ihrem gesanglichen auch ihr schauspielerisches Talent.

In 2013 sah man sie im Schönbrunner Schlosstheater als **Prinz Orlofsky** in **Die Fledermaus** unter der musikalischen Leitung von Uwe Theimer und der Regie von Beverly Blankenship.

Mit großem Erfolg verkörperte sie auf der Studiobühne der Musikuniversität mit der Rolle des **König Ouf** aus **L'Étoile** erstmals eine stücktragende Sprechrolle mit musikalischen Intermezzi (Mai 2013; Musikalische Leitung: Christoph Meier/ Regie: Reto Nickler).

Ihre ersten Dreherfahrungen machte sie mit dem ersten Teil des Bismarck Zweiteilers (**Die Reichsgründung**; 2013 Regie: Bernd Fischerauer) sowie mit dem Kurzfilm **Jump** (Arbeitstitel; 2014 Regie: Christian Raab).

Im Verlauf des ISA-Festivals (Reichenau an der Rax/August 2013) sah man sie als **Miriam** aus Carl Djerassis Theaterstück **EGO** (Regie: Kai Anne Schuhmacher), welches aufgrund seines Erfolges in Wien wiederaufgeführt wurde (März 2014).

Ebenfalls 2014 führte die Rolle des **Prinz Orlofsky (Die Fledermaus)** Laura Schneiderhan zu ihrem Auslandsdebüt an die Vereinigten Bühnen Bozen/Italien. Die musikalische Leitung lag in den Händen von Marius Burkert, Regie führte Georg Schmiedleitner.

Neben moderatorischen Tätigkeiten war die Schauspielerin & Sängerin (2. Preisträgerin des **Heinrich Strecker Wettbewerbes 2013** Operette/Wr. Lied/Musical sowie Preisträgerin des **Spezialpreises Mörbischer Seefestspiele**) in der Produktion „Das Lächeln einer Sommernacht“ am Gärtnerplatz Theater in München zu sehen.

Apropos Gärtnerplatztheater: Dort war sie Preisträgerin im MUT Wettbewerb (2. Platz) für Musical, Operette, Chanson und Schauspiel

2016 war sie in der Produktion „Staatsoperette“ bei den Bregenzer Festspielen und 2017 in Wien (Akzent Theater) auf der Bühne zu sehen.

Auch das Gärtnerplatztheater in München holte Laura Schneiderhan für einige Produktionen ans Haus, mit dem Stück „Brücken am Fluss“ ging sie 2018 auf Deutschland Tournee.

Bei der Uraufführung des Musicals „3 Männer im Schnee“ im Gärtnerplatztheater in München war Laura Schneiderhan wieder auf der Bühne zu sehen. In den Kammerspielen des Innsbrucker Landestheaters hatte sie am 25. Oktober 2019 Premiere – ein Stück von Georg Kreissler „Heute Abend: Lola Blau“, die Kritiken waren voller Lobeshymnen. Ob der ausverkauften Vorstellungen gab es weitere Zusatzvorstellungen und durch die andauernde Nachfrage hat die Intendanz entschieden, das Stück auch in der Saison 2020/2021 auf den Spielplan zu setzen. Eine Seltenheit

Dazwischen hat Laura Schneiderhan auch einige Zeit vor der Kamera verbracht, unter anderem für den Kurzfilm „Lula & Miguel“ unter der Regie von Jon Darcelien.

Im Herbst 2020 wird sie sowohl in Innsbruck als Lola Blau und am Gärtnerplatz Theater in „3 Männer im Schnee“ zu sehen sein.